Riemenscheibe/-n

Kurzbeschreibung:

Eine Riemenscheibe ist ein mechanisches Bauteil, das in Verbindung mit einem Riemen oder einem Seil verwendet wird, um Kräfte zu übertragen oder die Richtung der Kraft zu ändern. Sie besteht typischerweise aus einem Rad mit einer Nut am Rand, durch die der Riemen oder das Seil läuft.

Begriff:

DIN EN 15194 - Fahrräder - Elektromotorisch unterstützte Räder - EPAC

Gruppe: DIN-Normen (incl. ISO, EN, etc.)

Stand: **01.11.2018**Volltext: **DIN EN 15194**

Riemenscheibe/-n

Herausgeber:

QHSE Akademie GmbH Turnerstrasse 5 D-40764 Langenfeld

https://www.qhse-akademie.de



Haftungsausschluss:

Die QHSE Akademie GmbH übernimmt keine Haftung auf Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument zur Verfügung gestellten Inhalte. Dies gilt nicht, wenn uns vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorzuwerfen ist. Die Inhalte wurden von uns mit der größtmöglichen Sorgfalt und nach bestem Gewissen erstellt. Dennoch kann die inhaltliche Richtigkeit, insbesondere bei komplexen Themen nicht gewährleistet werden, so dass wir den Nutzern empfehlen, bei wichtigen Informationen bei den zuständigen Stellen anzufragen oder rechtliche Beratung in Anspruch zu nehmen.

Sie können eine aktuelle Version dieses Dokumentes hier herunterladen: https://www.qhse-lexikon.de/Stichwort.php?guid=C167F8CB



Das gesamte Lexikon finden Sie hier: https://www.qhse-lexikon.de/stichwortregister:stichwortregister

